

Jugendarbeit in Mittelfranken

Newsletter des Bezirksjugendrings Mittelfranken
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Frühjahr 2023

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Im Fokus..... | <u>Seite 2</u> |
| Aus dem Bezirksjugendring..... | <u>Seite 4</u> |
| Politische Bildung..... | <u>Seite 11</u> |
| Kinder- und Jugendkultur..... | <u>Seite 13</u> |
| Medienpädagogik..... | <u>Seite 16</u> |
| Aus dem Bayerischen Jugendring..... | <u>Seite 22</u> |
| Aus den KJR/SJR..... | <u>Seite 24</u> |
| Aus den Verbänden..... | <u>Seite 38</u> |
| Termine..... | <u>Seite 39</u> |

Im Fokus:

Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit

Nicht erst seit *Fridays for future* wissen wir, dass sich junge Menschen Sorgen machen – um unseren Planeten, um unser Klima und um die Zukunft. Ihre Zukunft. Einem so großen Thema stehen selbst renommierte Wissenschaftler*innen machtlos gegenüber, ohne politische Handlungsmöglichkeit. Wie mag es da erst jungen Menschen ergehen, die in der Einflussnahme auf Umwelt- und Klimaschutz nur wenig Selbstwirksamkeit erfahren können?



Bild von Free-Photos auf [Pixabay](#)

Wie muss unser Beitrag aussehen und was können wir in der Jugendarbeit aktiv tun? Bewusster Konsum ist ein tragfähiges Konzept, das mit wenig Aufwand großen Einfluss verspricht. Über unser Konsumverhalten haben wir eine direkte Wahl und können uns entscheiden: für Regionalität, für ökologischen Anbau, für faire Bezahlung und damit auch für aktiven Klimaschutz. Mit dem Einkaufskorb in der Hand haben wir einen definierten Wirkungskreis, innerhalb dessen wir, über unsere Kaufentscheidung, ein klares Statement setzen. Als Jugendringe stehen wir in der Verantwortung, tragfähige Konzepte für die Zukunft in der Jugendarbeit zu entwickeln. Besonders innerhalb unserer verbandlichen Strukturen haben wir die Möglichkeit Einfluss zu nehmen auf alle, die sich engagieren oder von unseren Angeboten profitieren. Damit nachhaltiger Konsum im Arbeitsalltag, auf Freizeiten, auf Seminaren und Netzwerkstreffen gelingen kann, haben wir 5 maßgebliche Grundsätze niedergeschrieben, mit denen wir uns identifizieren können:

1. Alle Menschen müssen für die Arbeit die sie leisten eine angemessene Bezahlung erhalten, die Ihnen ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten ermöglicht.

2. Nachhaltiger Konsum ist eine bewusste Entscheidung, bei der folgende Aspekte zu berücksichtigen sind: Klimaschutz, faire Bezahlung, ökologische Herstellung, Saisonalität, Ressourcenschonung und tatsächliche Notwendigkeit.
3. Eigenes Konsumverhalten muss regelmäßig hinterfragt werden, damit Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln entstehen kann.
4. Jede Person ist ein wichtiger Teil der Gesellschaft und kann Denkanstöße für umwelt- und sozialbewusstes Handeln geben.
5. Bio/Faire Beschaffung, unter Berücksichtigung regionaler und saisonaler Aspekte, ist ein tragfähiges Konzept für die Zukunft.

Handeln wir nach diesen Grundsätzen, so machen wir einen Anfang. Es gibt uns auch die Möglichkeit Jugendliche mitzunehmen und ihnen vorzuleben, dass überlegter Konsum zu viel mehr führen kann als nur zu einem Produkt im Einkaufskorb: Nämlich zu einer echten Zukunftsperspektive.

Melanie Voigt

Kreisjugendring Nürnberger Land

Jugendarbeit belebt Mittelfranken

Im Rahmen einer Aktivierungskampagne zur Stärkung der Jugendarbeit wurden einmalig zusätzliche Mittel durch die Bayerische Staatsregierung zur Verfügung gestellt. Damit sollten Träger der Jugendarbeit in die Lage versetzt werden, schnell und unkompliziert Veranstaltungen für junge Menschen durchzuführen. Hauptziel sollte dabei sein, junge Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. Im Rahmen von Kooperationen mit dem Bezirksjugendring konnten mittelfränkische Träger der Jugendarbeit (z. B. Jugendverbände, OKJA, KoJa etc.) Unterstützung für verschiedene Angebote erhalten.



Dabei sind viele tolle Angebote entstanden, die in einer Abschlussdokumentation festgehalten wurden. [Hier](#) könnt ihr einen Einblick erhalten!

Arbeitstagung der Jugendverbände

Am 15.02.2023 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Vortrag: „Armut bei Kindern und Jugendlichen – Lebenslagen und Chancen“

In Nürnberg erhält circa jedes vierte Kind im Alter von 0 bis 14 Jahren Sozialleistungen. Diese Kinder sind zumeist von Armut betroffen oder bedroht. Sie sind oft hoch belastet, erleben soziale Ausgrenzung und Chancenungleichheit. Armut wirkt nicht nur materiell, sondern mit all den Folgen auf die soziale, die gesundheitliche und die kulturelle Lebenslage. Finanzielle Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhalts und aus dem Bildungs- und Teilhabepaket setzen hier an. Teilhabeförderung geht jedoch über finanzielle Hilfen hinaus. Beate Barthmann vom Amt für Existenzsicherung und soziale Integration der Stadt Nürnberg gibt einen Überblick zum Thema und informiert aus ihrer Arbeit im Stab Armutsprävention und Inklusion des Sozialamtes der Stadt Nürnberg.

Austauschgruppen: Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Kinder- und Jugendarbeit

Um niederschwellige Angebote gestalten zu können, braucht es oft finanzielle Unterstützung – Fördertöpfe müssen aufgetan werden, Gelder akquiriert werden. Gemeinsam mit Jan v. u. z. Egloffstein, Referent für Förderwesen beim Bayerischen Jugendring und Christian Löbel, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken könnt ihr zu den Fördermöglichkeiten des Bayerischen Jugendrings und des Bezirks Mittelfranken ins Gespräch kommen, Informationen zu Fristen und Abläufen erhalten und unmittelbar Eure Fragen zur Beantragung, Verwendungsnachweises und Co. stellen.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

Netzwerktreffen Jungen*arbeit

am 07.03.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Aufbauend auf dem vergangenen Treffen zum Thema „Queere Basics“ werden wir uns unter anderem mit folgenden weiterführenden Fragen beschäftigen:

- Queerarbeit in die Jungen*arbeit integrieren?
- Positionierung gegenüber den Jugendlichen zum Thema „Queer“
- Orientierung an den Basics der political correctness - Haltung

Diese Themen habt ihr euch außerdem gewünscht:

- Rechtliche Strukturen für sexualpädagogische Arbeit
- Porno thematisieren, rechtliche Rahmenbedingungen?
- Methoden für Tür und Angel Gespräche, strukturell

Außerdem wird es wie immer Raum für allgemeinen Austausch und Vernetzung geben.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Netzwerktreffen Mädchen*arbeit

am 04.05.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Thema: Raus aus dem Tabu! Menstruation und Periodenprodukte

- Wie können wir eine gute Sprache dazu finden oder überhaupt sprachfähig werden?
- Wie kann Körperwahrnehmung gefördert werden?
- Welche Produkte gibt es und wie können diese öffentlich zugänglich gemacht werden?

Weitere Infos folgen!

Ansprechperson:

Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Aktuellen Herausforderungen in der Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit begegnen

Fachtagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit am Dienstag, 07.03.2023 im Jugendzentrum AUREX in Schwabach

Unter dem Titel „Aktuellen Herausforderungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit begegnen“ findet am Dienstag 07.03.2023 die Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, des Streetwork und der Gemeindejugendpflege für Mittelfranken im Jugendzentrum AUREX in Schwabach statt. Zur Fachtagung kannst du dich [hier](#) anmelden!

Internationale Jugendarbeit

Fachforum Internationale Jugendarbeit

05.05.2023 - 06.05.2023

München, Kolping Ausbildungshotel St. Theresia

Inspiration, Vernetzung, Austausch

Die internationale Jugendarbeit ist eine wichtige Säule der Jugendarbeit. Sie dient der Persönlichkeitsentwicklung, der politische Bildung und wird als eine der wichtigen Antworten auf aktuelle Herausforderungen unserer Gesellschaft gehandelt.

Das Fachforum richtet sich an Fachkräfte der internationalen Jugendarbeit, die

- die mit jungen Menschen international unterwegs sind
- sich mit anderen Praktiker*innen vernetzen und austauschen wollen
- fachliche Expertise zu Förderung und Methoden einholen möchten
- ihre Maßnahmen weiterentwickeln wollen
- internationale Jugendarbeit in Bayern aktiv mitgestalten wollen
- neue Akteur*innen der internationalen Jugendarbeit sind und noch Orientierung suchen
- nach der Pandemie die Arbeit wieder aufnehmen wollen

Aus dem Programm:

- Politisches Gespräch "Immer noch und grade weil! - Perspektiven Internationaler Jugendarbeit in Bayern"
- Workshops zu den Themen Friedenspädagogik, Politische Bildung, Diversity-Ansätze und Umgang mit psychischen Belastungen bei internationalen Maßnahmen
- Sharepoint zu den Themen Methoden, Formaten, Förderung und Wissenschaftliche Erkenntnissen im Feld Internationaler Jugendarbeit
- Open Space und Raum für Austausch und Vernetzung

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet von Freitag 14.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr statt

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldeschluss ist der 24. April 2023

Anmeldung:

<https://www.bjr.de/service/termine/anmeldung/fachforum-internationale-jugendarbeit.html>

Das Fachforum wird vorbereitet und durchgeführt von einem Vorbereitungsteam aus Referentinnen des Bayerischen Jugendrings, des Bezirksjugendring Mittelfranken und der Evangelischen Jugend Bayern.

YouPart -ein Seminar zur Jugendpartizipation mit Betzavtmethoden für Multiplikatoren und Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland, Frankreich, Polen und Tschechien in Danzig.

Du arbeitest hauptberuflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen? Das Thema Kinder- und Jugendpartizipation in deiner Organisation, Deinem Projekt, Deinen Veranstaltungen beschäftigt Dich oder könnte nützlich für Deine Arbeit sein? Dich beschäftigt die Frage, wie man Jugendarbeit inklusiver oder partizipativer gestalten kann? Du möchtest Deine Erfahrungen teilen und Dich mit Fachkräften aus Frankreich, Polen und Tschechien austauschen? Du suchst Partner für Dein internationales Projekt? Deine Motivation am Seminar teilzunehmen kann auch eine ganz andere sein, wir schätzen das!



Zielgruppe sind hauptberufliche Mitarbeiter*innen und ehrenamtliche Multiplikator*innen der Jugendarbeit.

Aus dem Programm:

Das Seminar besteht aus:

- während des Seminars in Polen werden folgende Fragen diskutiert; wie können Jugendliche mit geringeren Chancen z.B. Geflüchtete, Menschen mit Behinderung, Jugendliche mit LGBTIQ-Hintergrund an unseren Angeboten partizipieren lassen, bzw. wie können wir sie in unsere Arbeit in den Verbänden miteinbeziehen? Welche Gruppen werden in der Jugendarbeit zu wenig berücksichtigt? Welche Bedürfnisse haben diese Gruppe überhaupt? Wo liegen die Hindernisse für die Partizipation, welche Barrieren müssen überwunden werden? Wie können wir Jugendliche mit geringeren Chancen erreichen? Wie können wir unsere Arbeit demokratischer gestalten? mehrere Fragen während eines Seminars sind möglich und werden von den Teilnehmenden eingebracht...Um über die eingebrachten Fragen zu diskutieren wollen wir uns der Betzavta Methoden bedienen. Es werden auch Materialien geteilt, die in unseren Ländern bis jetzt schon erarbeitet wurden.
- Trainingselementen (Betzavta)
- und Hospitationen in verschiedenen Einrichtungen und Projekten, die als Best Practice Projekte gelten und unterschiedliche Aspekte der Partizipation von Kindern und Jugendlichen hervorheben.
- Besichtigung von historischen Orten in Pommern

Termine:

Vorbereitungstreffen für Teilnehmer*innen aus Deutschland: Juli 2023

SeminarYouPart: 25.09.-30.09.2023 in Danzig

Seminar YouPart_2_3: 2024 in Tschechien und 2025 in Israel.

Anmeldung und Infos:

aneta.reinke@bezjr-mfr.de

0911/23 98 09-15

Fachstelle für Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Weil weiß nicht nur eine Farbe ist...

Antirassismus-Wochenende für Aktive in der Jugendarbeit

vom 10.03.2023 bis 12.03.2023, Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Gemeinsam möchten wir uns an diesem Wochenende Zeit nehmen, um uns unserer eigenen Denk- und Handlungsweisen bewusst zu werden.

- Wo kann das, was ich denke, sage oder tue unbewusst zu Diskriminierung von anderen Menschen führen?
- Welche Privilegien habe ich und andere Menschen nicht?
- Was hat Rassismus mit mir zu tun? Wie zeigt sich Rassismus in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
- Wie kann ich in meinem Alltag und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewusst Diskriminierung entgegenwirken?



Nach einem Einstieg zur Definition und den Strukturen von Rassismus, werden wir uns intensiv mit Selbstreflexion auseinandersetzen, um anschließend auf die eigene Arbeit zu blicken und Stellschrauben für eine antirassistische Jugendarbeit zu finden.

Referent*in: Diana-Sandrine Kunis, Ausbilder*in für Social Justice und Diversity Training

Zielgruppe: alle Aktiven in der Kinder- und Jugendarbeit, die selbst keine Rassismuserfahrungen machen.

Infos und Anmeldung [hier](#).

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Gemeinschaftsaktion des Netzwerks „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ im Rahmen der Nürnberger Wochen gegen Rassismus.

- Veranstalter:** Die Nürnberger SOR-SMC Schulen in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken und dem Kulturladen Loni-Übler-Haus, eine Einrichtung der Stadt Nürnberg, Der Nürnberger Kulturläden
- Thema der Aktion:** „Misch dich ein!“
- Ort der Veranstaltung:** Nürnberger Innenstadt, Jakobsplatz und Karolinenstraße
- Termin:** Freitag, 24.3.2023 von 11.30 bis 13 Uhr

Was ist das Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“?

An bundesweit rund 3.800 Schulen haben die Schüler*innen und Pädagog*innen sich entschieden: Sie wollen für eine Welt eintreten, in der die Gleichwertigkeit aller Menschen gelebt wird. Über zwei Millionen Schüler*innen besuchen mittlerweile eine Schule, deren Mitglieder sich dazu verpflichtet haben, sich nachhaltig für die Gleichwertigkeit aller Menschen und gegen jede Form von Diskriminierung einzusetzen. Es sind die Kinder und Jugendlichen, die an den Courage-Schulen entscheiden, mit welchen Themen sie sich beschäftigen möchten. Mit Unterstützung ihrer Pädagog*innen bestimmen sie also selbst, was die Agenda ihres Engagements ist.

„Misch dich ein!“

ist die diesjährige Gemeinschaftsaktion der Nürnberger Schulen, die sich gegen Rassismus und für eine vielfältige Stadtgesellschaft einsetzt. 23 Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien beteiligen sich bei der Aktion in der Nürnberger Innenstadt.

Mit T-Shirts und Plakaten machen die Schüler*innen auf das Thema aufmerksam und wollen mit Passant*innen ins Gespräch kommen und diese auffordern, gemeinsam mit ihnen in einer Menschenkette Stellung gegen Rassismus zu beziehen.

Am Jakobsplatz gibt es, neben einem Kreativstand um 11.30 Uhr, eine Auftaktveranstaltung, die von Schüler*innen gestaltet und moderiert wird. Musikalisch und sprachlich werden die Jugendlichen ihre Meinung äußern und sich für einen rezeptvollen Umgang an Schulen und in der Stadt einsetzen. Im Anschluss daran startet eine Menschenkette vom Weißen Turm die Karolinenstraße entlang. Hier demonstrieren die jungen Menschen mit ihren Plakaten und T-Shirts zeigen ihre Haltung gegen Rassismus und für Vielfalt und **hoffentlich schließen sich ihnen viele an.**



mischen! Kinderkulturtage des Bezirks Mittelfranken

Nach zwei Jahren Pause konnte das mischen! Abschlussfest 2022 endlich wieder in Präsenz stattfinden. Neben den Präsentationen und Ausstellungen aus den Workshops und der Mitmachaktion, gab es Projekte wie die Papier- oder Buttonwerkstatt, bei denen alle Kinder fleißig gewerkelt, gebastelt und geschöpft haben. Als Finale gab es ein Kinder-Musik-Jonglage-Theater, in dem ein Kobold – begleitet von Kontrabass und Flügel – mit Hilfe der Kinder einen Wald retten konnte. Mit rund 250 Besucher*innen in der Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg war das ein vollends erfolgreicher Abschluss der Kinderkulturtage 2022 zum Thema Baukultur.



(Andrea Holzner für den Bezirksjugendring Mittelfranken)

2023 widmen sich die Jugendkulturtage der Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 27 Jahren und werden unter dem Thema Musikkultur stattfinden.

Die Angebote können vielfältig und interdisziplinär gestaltet werden. Hierbei kann sowohl eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Musikkulturen möglich sein, als auch Instrumente oder Installationen selbst gebaut oder das Thema Songwriting kreativ behandelt werden. Vom Beatbasteln zum DJing bis hin zum Performancetraining oder Bandcoachings, sollen junge Menschen zielgruppenspezifisch über das Medium Musik angesprochen werden. Insbesondere auch der Umgang mit Medien in Zusammenhang mit Musik soll fokussiert und die Möglichkeiten von Smartphone, Tablet und Co. – ausgeschöpft werden.

Seid ihr Kunstschaaffende, die gerne einen Workshop anbieten wollen? Oder seid ihr eine Einrichtung, ein Kollektiv, ein Verein oder Verband und kennt eine interessierte Zielgruppe oder arbeitet an einem Ort der den Schwerpunkt Musik fokussiert? Dann meldet euch gern bei Maleen Schulz-Kallenbach:

maleen.schulz-kallenbach@bezjr-mfr.de



Kunstpädagogisch Tätige gesucht!

Auf unserer Webseite führen wir eine Datenbank für freiberuflich Tätige in der Kunst- und Kulturpädagogik. Tragt euch gerne in unsere Datenbank über diesen Link ein:

https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/termine/detailseiten/netzwerk_der_kinder-und_jugendkultur.php

Praktikant*in gesucht

Für das Sommersemester suchen wir nach einer*m Semesterpraktikanten*in für den Fachbereich Kinder- und Jugendkultur.

Melde dich gerne bei sybille.koerner@bezjr-mfr.de

Tag der Jugendarbeit am Tag der Franken, 02.07.2023 im Freilandmuseum Bad Windsheim

Wir laden euch ein, euch mit eurem Verband am Tag der Jugendarbeit zu präsentieren. Unter der Überschrift „Über Morgen – jugendliche Perspektiven auf Zukunft in Mittelfranken“ eröffnen wir euch darüber hinaus die Möglichkeit euch auf einer Bühne zu präsentieren, Programmbeiträge zu Zukunftsthemen zu erarbeiten, die vor allem aus der Perspektive einer Bildung für nachhaltige Entwicklung kommen.

Wir suchen Beiträge wie: Auftritte, Lesungen, Performances, Spiele, Liveinterviews oder Workshops. Bitte tragt eure Ideen und eure Angebote bis Mitte Februar ein:

https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/termine/detailseiten/fachstelle_bezjr/angebote_tag_der_jugendarbeit.php

35. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

Vom 21. bis 23. April findet zum 35. Mal das Mittelfränkische Jugendfilmfestival statt. Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre aus ganz Mittelfranken zeigen ein Wochenende lang ihre neuesten Clips und Kurzfilmproduktionen und konkurrieren um die Mittelfränkischen Jugendfilmpreise. Fünf der prämierten Produktionen werden außerdem für das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL nominiert

Alle weiteren aktuellen Informationen gibt es auf www.jugendfilmfestival.de

19. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2023

Wettbewerb für Kinderfilmproduktionen

„Dein Film auf der großen Leinwand?!“, dann reich' ihn ein zum Wettbewerb des 19. Mfr. Kinderfilmfestivals 2023. Egal ob Animation, Märchen, Liebesgeschichte, Agentenkrimi oder verrückte Phantasiegeschichte, alle Produktionen von Kindern bis 14 Jahren aus Mittelfranken können teilnehmen, dürfen aber nicht länger als 12 Minuten sein. Einsendeschluss ist am 20. SEPTEMBER 2023. Infos zum Wettbewerb und Festival, sowie Tipps zur Produktion auf www.kinderfilmfestival-mfr.de.

Hörwettbewerb „Hört Hört!“ 2023

In diesem Jahr findet der Hörwettbewerb HörtHört! für ganz Franken bereits zum 18. Mal statt. Neben den Kategorien „Hörspiel“ und „Journalistischer Beitrag“ gibt es auch 2023 die Sonderkategorien Aircheck für die beste Moderation im Jugendradio, „Miteinander reden“ für die besten Podcasts oder Interviews, und den sehr beliebten Publikumspreis. Wer eine Audioproduktion einreicht hat nicht nur die Chance auf Preisgelder im Wert von insgesamt 1.200€, sondern auch auf eine stylische Trophäe und viele Sachpreise. Zum Wettbewerb sind Produktionen aus 2022 und 2023 zugelassen, die Einreicher*innen müssen während des Produktionszeitraums zwischen 8 und 26 Jahre alt sein. Die Ausschreibung des Wettbe-

werbs beginnt im März 2023 und endet mit dem Einsendeschluss im Juli 2023. Weitere Informationen erfolgen ab März über www.hoerwettbewerb.de

FrankenFinals eSport in Franken

Auch 2023 wird es die größte E-Sportveranstaltung Frankens, die Frankenfinals geben. Erste Informationen gibt es am Mai unter www.frankenfinals.de.

Radioangebote

Funkenflug

Der Funkenflug ist das Jugendradiomagazin ab 11 Jahren vom Medienzentrum PARABOL. Hier kann man alles selbst machen und wird dabei von Expert*innen unterstützt. Moderieren, Beiträge produzieren, Technik fahren im Studio oder die Website neu gestalten - alles ist möglich!

Alles rund um die Sendung wird freitags bearbeitet und führt dann dazu, dass eine Sendung "live-on-tape" aufgenommen wird - quasi live, nur dass wir die kleinen Versprecher rausschneiden können.

Wenn du schon immer mal wissen wolltest, wie es in der Radiowelt hinter den Kulissen aussieht, bist hier genau richtig. Schick einfach eine Mail an:

muench@parabol.de

Junge Talente auf egoFM

Die Redaktion Junge Talente auf egoFM ist immer dienstags auf dem bayernweiten Sender egoFM zu hören. Gemeinsam mit den Redaktionen aus München und Augsburg wird jede Woche eine Sendung von einer Stunde produziert. Die Redaktion in Nürnberg produziert auch gleichzeitig das Jugendfernsehmagazin Polaris auf Franken Fernsehen, das monatlich gesendet wird. Mitmachen können alle ab 17 Jahren, die ihre ersten Schritte im Radio probieren wollen. Die Redaktion steht allen offen. Einfach eine Mail an jungetalente@egofm.de schicken oder sich an die Medienfachberatung wenden.

Fortbildungstagung „Politische Bildung und Demokratiebildung“ am 04. Mai 2023

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Weitere Informationen zu allen Programmpunkten und die Ausschreibung finden Sie Anfang März 2023 unter: www.medienfachberatung-mfr.de.

Streaming Studio

Die Medienfachberatung und das Medienzentrum Parabol haben im Haus des Spiels in Nürnberg ein Streaming Studio aufgebaut, das gemeinsam mit dem Haus des Spiels betrieben wird. Das Studio wird sowohl selbst für Streaming-Angebote genutzt als auch Dritten (z.B. Jugendgruppen und Einrichtungen der Jugendarbeit) zur Verfügung gestellt. Gewünscht wäre, dass sich dabei thematisch mit Spielen/ Games beschäftigt wird - das ist aber kein Ausschlusskriterium. Bei Interesse bitte bei der Medienfachberatung unter folgender E-Mail-Adresse melden:

lutz@medienfachberatung-mfr.de

Computerspiele

Games&Festival

Vom 07. bis zum 09. Juli 2023 findet das diesjährige Games&Festival statt. Das Festival ist ein Projekt, das das Medienzentrum Parabol gemeinsam mit dem Nürnberger Haus des Spiels veranstaltet. Das Games&Festival ist ein Event für digitales und analoges Spielen, das Menschen spielerisch zusammenbringen will. Für das Festivalwochenende werden wir das Haus des Spiels mit verschiedenen Veranstaltungen bespielen und kuratieren auch Veranstaltungen von Dritten, wenn sie gut zu unserem Festival passen. Außerdem kooperieren wir dieses Jahr auch mit dem zeitgleich stattfindenden Nürnberg Digital Festival und beteiligen uns dort

mit unseren Programmpunkten. Wer Interesse hat, einen eigenen Programmpunkt beim Games&Festival dabei zu sein oder auch einfach im Programm stöbern möchte, kann das demnächst unter www.gamesandfestival.de tun.

Zeitraum: 07.-09.07.2023

Ort: Metropolregion Nürnberg mit Schwerpunkt Nürnberg und Haus des Spiels

Altersgruppe: Offen für alle

Kontaktperson: Veit Hartung (hartung@parabol.de; 0911/8102649)

Gaminggruppe mit Schwerpunkt MineCraft

Seit Oktober des vergangenen Jahres bietet das Medienzentrum Parabol eine regelmäßige Gaminggruppe mit dem Schwerpunkt Minecraft an, die sich jeden Freitagnachmittag im Haus des Spiels trifft. Gemeinsam diskutieren wir Neuigkeiten aus der Gaming-Welt und setzen uns mit Spielmechaniken und Spielverhalten auseinander. Natürlich spielen wir auch zusammen und probieren viel Neues aus. Interessierte Jugendliche können gerne einfach vorbeikommen oder sich bei uns weitere Infos holen.

Zeitraum: Freitags 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Haus des Spiels (Egidienplatz 23, Nürnberg)

Altersgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren

Kontaktperson: Veit Hartung (hartung@parabol.de; 0911/8102649)

Spiele selber machen mit Kodu

Bei unseren etwa 2-tägigen Kodu-Workshops können Jugendgruppen (bis ca. 20 Teilnehmende) eine Einführung in Spieleentwicklung bekommen und eigene kleine Spiele entwickeln.

Das „Kodu Game Lab“ ist eine kostenlose Software, in der Spiele verschiedenster Genres erstellt werden können. Dabei ist man allerdings auf einen festen Satz an Objekten, Grafiken und Sounds beschränkt. Mit der Software Kodu lassen sich ganz einfach eigene Spielideen umsetzen – egal ob bereits Vorkenntnisse in der

Spielentwicklung bestehen oder nicht.

Die Workshops dauern in der Regel mindestens acht bis neun Stunden, die auf mehrere Tage (normalerweise zwei) verteilt werden können. Am ersten Projekttag gibt es eine Einführung in Spieleentwicklung und in Kodu. Außerdem entwickeln die Schüler*innen eigene Spieleideen. Am zweiten Tag unterstützen wir die Schüler*innen dann dabei ihre Spieleideen in kleinen Spiel-Prototypen umzusetzen, zu testen und ggf. noch zu optimieren. Genaueres kann nach Kontaktaufnahme besprochen werden.

Das Workshopkontingent ist begrenzt!

Zeitraum: ca. 2 Workshoptage; insgesamt etwa 8-9 Stunden

Ort: Möglichst bei uns im Medienzentrum Parabol (Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg)

Altersgruppe: Etwa 10 bis 14 Jahre

Kontaktperson: Veit Hartung (hartung@parabol.de; 0911/8102649)

Digitale Pinnwände

auf der Seite der Medienfachberatung unter www.medienfachberatung.de/mittelfranken/digitale-pinnwaende gibt es viele Infos zum Thema Medien. Ihr findet hier Pinnwände zu den verschiedensten Themen: egal ob Tips zu Sozialen Netzwerke wie TikTok oder Instagram, Umgang mit Fake News, kostenloser Content, wie zum Beispiel Musik für eure eigenen Projekte, oder Ratgeber zum Thema Gaming.

Hier ist für jeden was dabei!!

Newsletter Medienfachberatung

#kreativeclicks – Apps und Ideen für Familien und alle anderen Menschen

Der Newsletter für kreativen, kritischen, & kompetenten Umgang mit Medien!

Viermal im Jahr erscheint der kreative Mediennewsletter der Medienfachberatung in Kooperation mit dem Medienzentrum PARABOL. Mit aktuellen Tipps zum

selber aktiv werden, Infos zu medienpädagogischen Angeboten und Hintergrundwissen zu aktuellen Medienthemen im Kinder- und Jugendbereich. Abonnieren unter newsletter.parabol.de. Im Archiv auf <https://www.medienfachberatung.de/bezirke/mittelfranken/kreative-klicks-newsletter-archiv/> kann durch die bisherigen Ausgaben gestöbert werden.

Digital Streetwork

Endlich ist es sicher: Die Digital Streetwork wird es auch 2023 in Mittelfranken geben! Auch dieses Jahr gibt's es wieder spannende Themen im Studio wie unter anderem „Militainment – Wie finanziert das Militär Videospiele und vice versa?“. Am 25.3. findet das QueerCity Meet-Up Bayern statt. QueerCity ist der größte deutsche queere Jugendserver auf Discord. An dem Tag treffen sich junge Menschen aus Bayern und der LGBTQIA+ Szene zu Workshops, Austausch und selbstverständlich Pizza. Die Sommer-, Herbst- und Winteraktionen findet ihr dann bei Stephanie auf den Social Media Kanälen!

Am einfachsten erreicht man Stephanie auf Instagram unter „stephanie.digitalstreetwork“ oder via Mail an rifkin@parabol.de

Fortbildungsangebote in Gauting



Das Institut Gauting Außenansicht

Neues Angebot: Führungsupdate Online

Für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit bieten wir diese ab 2023 neu an. Sie bieten die Möglichkeit, sich in kompakter Form (15-19 Uhr) im online-Format mit einem anregenden Thema auseinanderzusetzen und neue Impulse zu bekommen:

Neu!

Die Themen für 2023:

18.04.2023, 15-19 Uhr: Digitaler und agiler?

Wie sich die Soziale Arbeit verändert

Infos und Anmeldung:

<https://www.institutgauting.de/seminare/2023-digitaler-und-agiler/>

07.11.2023, 15-19 Uhr:

Feedforward meets Feedback. Sich selbst und Mitarbeitende befähigen, stärken und ermutigen

Infos und Anmeldung:

<https://www.institutgauting.de/seminare/2024-feedforward-meets-feedback/>

Online Seminar. „Keine Angst vor Zahlen“

Das kleine 1x1 für (neue) Finanzverantwortliche.

Die online-Form hat sich bewährt, um die Inhalte unmittelbar und zeitnah auf die eigene Praxis umzusetzen.

Montag, 06. März 2023 | 9-17 Uhr

Dienstag, 07. März 2023 | 15-19 Uhr

Montag, 13. März 2023 | 15-19 Uhr

Dienstag, 14. März 2023 | 15-19 Uhr

Infos und Anmeldung:

<https://www.institutgauting.de/seminare/2023-keine-angst-vor-zahlen/>

Präsenzseminar Empowerment für Frauen in Führung

Das eigene Potenzial bewusst nutzen - Grenzen klug setzen

Dienstag, 2. Mai 2023 | 11:00 Uhr bis

Donnerstag, 4. Mai 2023 | 13:00 Uhr

Neu!

Infos und Anmeldung:

<https://www.institutgauting.de/seminare/2023-empowerment-fuer-frauen-in-fuehrungspositionen/>



Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Ansbach

Vorstandschäftswechsel

Maximilian Mattausch wurde bei unserer letzten Herbstvollversammlung nach elf Jahren Vorstandstätigkeit (davon 6 Jahre als Amt des ersten Vorsitzenden) verabschiedet, er bleibt dem Kreisjugendring Ansbach aber weiterhin als Einzelpersonlichkeit erhalten. Abgelöst als erster Vorsitzender wurde Maximilian Mattausch von Sascha Lagemann, welcher einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Wer sich ehrenamtlich engagieren und unserem Vorstand beitreten möchte, darf sich gerne bei uns melden(info@kjr-ansbach.com).



Landrat Dr. Jürgen Ludwig & ehemaliger Vorsitzender Maximilian Mattausch



Ehemaliger Vorsitzender bei der Amtsübergabe an Sascha Lagemann (Fotos von Debora Kölli)

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Juleica Auffrischungstag 25.03.2023

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder einen Juleica Auffrischungstag in Kooperation mit dem Stadtjugendring und dem Bezirksjugendring Mittelfranken durchführen zu können. Am 25.03.2023 findet unser Juleica Auffrischungstag zu Diversitätsbewusster Jugendarbeit statt. Weitere Informationen finden sich auf unserer Website, auch die Anmeldung wird über diese erfolgen und zeitnah freigeschaltet.

Veranstaltungen Kreisjugendring Ansbach:

25.04.2023 Frühjahrsvollversammlung

21.05.2023 Ehrenamtsdank

11.06.2023 Jugendverbändetag beim Windsbacher Stadtfest

02.07.2023 Tag der Franken „Über Morgen – jugendliche Perspektiven auf Zukunft in Mittelfranken“

18.10. – 03.11.2023 Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach

Alle Termine und weitere Informationen finden sich auf unserer Website:

<https://www.kjr-ansbach.de/de/termine/index.php>

Kreisjugendring Nürnberger Land

Termine und News des KJR Nürnberger Land

Rückblick: Beschlüsse und Ergebnisse der Herbst-Vollversammlung:

Auf der letzten Vollversammlung des KJR Nürnberger Land im November 2022 wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt. Der alte und neue Vorsitzende Maurizio Schneider (ohne Verband) behält seinen Stellvertreter Jochen Tetzlaff von der Evang. Jugend. Als Beisitzer sind weiterhin Angelika Feisthammel (JRK), Martina Riedel (Mittelfränkische Trachtenjugend), Axel Schade (JRK) sowie Marco

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Schnellinger (bsj) im ehrenamtlichen Vorstand tätig. Susanne Singer (ohne Verband) hat sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Wir danken ihr und den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit!

Außerdem wurde auf der Herbst-Vollversammlung der Beschluss zur Verbesserung der Zuschussmöglichkeiten für ein- und mehrtägige Freizeitmaßnahmen ab dem 01.01.2023 gefasst:

Eintägige Maßnahmen der Jugendarbeit mit einer Zeitdauer von mindestens 6 Stunden werden mit 3,50 € pro Tag und Person gefördert.

Für mehrtägige Maßnahmen der Jugendarbeit mit mindestens einer Übernachtung wurde die Erhöhung des Tagessatzes von 3,50 € auf 5,00 € beschlossen.

Die aktualisierten Antragsformulare mit den Richtlinien sind hier zu finden: www.kjr-nuernberger-land.de/de/fuer_jugendleiterinnen_und_vereine/foerderungen.php#kinderfreizeiten



Der neu gewählte KJR-Vorstand:

erste Reihe: Axel Schade (Wasserwachtjugend), Angelika Feisthammel (Jugendrotkreuz), Maurizio Schneider (Verbandslos) als Vorsitzender, zweite Reihe stehend: Jochen Tetzlaff (Evangelische Jugend) als stellvertretender Vorsitzender, Bruni Schmidt (KJR Geschäftsführerin), sowie Martina Riedel (Trachtenjugend) und Marco Schnellinger (Bayerische Sportjugend).

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Neue Preise & Konditionen im Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Auch in unserer Einrichtung für die Jugendarbeit auf dem Deckersberg zwingen uns die aktuellen Entwicklungen zu einer Preisanpassung, um die laufenden Kosten zumindest annähernd zu decken und damit den Weiterbetrieb zu sichern.

Wir haben lange gerechnet und beraten um bestmöglich abschätzen zu können, welche Kosten sich wohin entwickeln und mit welcher möglichst verträglichen Preisanpassung wir unserem Anliegen, Jugendarbeit zu ermöglichen und zu fördern, sowohl kurz- als auch langfristig gerecht werden.

Das Ergebnis ist eine Differenzierung der Beleggruppen, wobei Jugendgruppen weiterhin die besten Konditionen bekommen. Wir haben noch einige freie Termine im Jugendübernachtungshaus und auf dem Zeltplatz frei, Details zu Preisen und Verfügbarkeit gibt es unter www.die-edelweisshuette.de, oder direkt eine Anfrage per Mail an die-edelweisshuette@nuernberger-land.de senden!



Bild: Außenbereich Versorgungshaus, Jugendhaus und Grillhalle durch Weidendom

Aktivierungskampagne

Wie überall lief der Förderzeitraum der Aktivierungskampagne aus. Im Jahr 2022 fanden im Nürnberger Land insgesamt 32 Aktionen von Jugendorganisationen statt, die mit Mitteln aus #machwasausmorgen gefördert wurden. Zusätzlich führte der KJR noch weitere Maßnahmen selbst durch. Die verfügbaren Gelder wurden durch diese Aktivitäten-Vielfalt komplett ausgeschöpft.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Actionbound-Projekt zum SID 2023

Rund um den Safer Internet Day am 07. Februar ist ein Projekt an der Mittelschule Velden geplant. In diesem Projekt sollen Jugendliche aus der 8. Jahrgangsstufe eine App-gestützte Medienrallye zu einem bestimmten Medienthema für ihre jüngeren Mitschüler*innen konzipieren.

Neuer Präventions-Workshop „Cybergrooming“

Für das Frühjahr 2023 ist eine weitere Präventionseinheit zum Thema „Cybergrooming“ in Arbeit. Mit dem Workshop sollen Jugendliche ab der 7. Jahrgangsstufe für diese Gefahr sensibilisiert werden und der Eigenschutz auf Online-Plattformen mit Kommunikationsmöglichkeiten (Chats, Videospiele, soziale Netzwerke) gestärkt werden. Im laufenden Schuljahr ist bisher hauptsächlich der Workshop „Faire Online-Kommunikation“ gefragt.

Rückblick Zeltfreizeiten

In diesem Jahr fanden wieder zwei Zeltfreizeiten auf dem Gelände der Edelweißhütte statt.

Die erste Zeltfreizeit fand unter dem Motto „Disney“ statt. Bei heißem Sommerwetter haben die Teilnehmer*innen ihren eigenen Olaf gebastelt, sich einen Traumfänger selbst gestaltet und ein T-Shirt gebatikt. Ihre Kräfte konnten die Kinder beim intuitiven Bogenschießen messen und sich bei einer großen Wasserschlacht abkühlen.

In der dritten Ferienwoche, gab es die wohl vorerst letzte Auflage der Hogwarts Zauberschule. Ein tolle bunte Gruppe an Teilnehmer*innen verbrachte eine bunte, abwechslungsreiche Woche



Batiken

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

auf dem Zeltplatz. Dabei war alles, von einem Besuch im Schwimmbad, Feuer-spucken, Regen und nassen Zelten bis hin zu fliegenden Zauberschüler*innen, Quiddichspielen und Wasserschlacht bei großer Hitze ... so wie es auf einer Freizeit eben sein sollte – Spiel Spaß und Spannung.

Wir freuen uns auf neue Ideen und kommende Freizeiten im nächsten Jahr.

ADAC Fahrsicherheitstraining

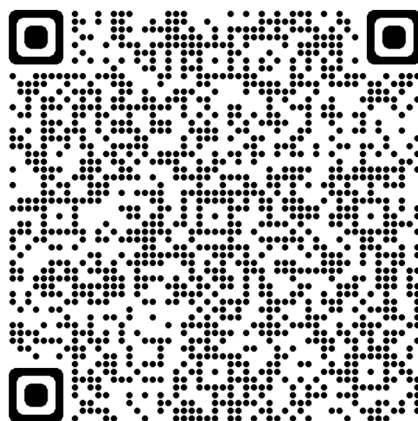
Der Sommer ist rum und bei vielen Jugendgruppen und Vereinen haben die Freizeiten und Ausflüge dieses Jahr wieder stattgefunden.

Viele Mitarbeiter*innen waren mit Kinder und Jugendlichen auf Freizeiten und Ausflügen unterwegs. Sicherheit spielt hier eine große Rolle, besonders beim Autofahren. In schwierigen Situationen müssen Jugendleiter*innen das Steuer in der Hand haben können. Auch bei schlechtem Wetter, mit vollgeladenem Bus und Teilnehmer*innen „on Board“. Kannst du das?

Für alle die noch unsicher sind, oder einfach nochmal üben möchten, ist dieses Training genau das Richtige!!

Wir bieten im Oktober wieder ein Kleinbus- Fahrsicherheitstraining an.

Über Anmeldungen freuen wir uns unter www.kjr-nuernberger-land.de und direkt über diesem QR Code!



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Teambuilding 2022

Mitte Oktober 15.- 16.10.2022 standen die Zeichen beim diesjährigen Teamertreffen auf Nachhaltigkeit und Fair Trade. Das Wochenende im Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte war neben ganz allgemeinen Infos über die JuleiCa gefüllt mit der Reflexion vergangener und Planung kommender Jugendbildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.

Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf dem Thema Fair Trade – Was ist fairer Handel und was hat das mit mir zu tun? Wie können wir auf JuBis nachhaltiger Leben, Kochen ...?

Unsere Mahlzeiten wurden natürlich aus fair gehandelten und nachhaltigen Lebensmitteln zubereitet. Zudem bestand die Möglichkeit an einem Kleidertausch teilzunehmen.

Kreisjugendring Roth

KJR Jahresthema

Auf unserer Herbstklausur hat die Vorstandschaft des KJR Roth neben der Jahresplanung für 2023 auch ein Jahresthema festgelegt. Bei der Wahl unseres Jahresthemas „Unsere Zukunft beginnt jetzt - Jugendarbeit auf dem Weg zur Agenda 2030“ knüpfen wir am Thema des Vorjahres an und setzen den Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2023 auf die Förderung von Resilienz bei Kindern und Jugendlichen. Mit verschiedenen Veranstaltungen, Aktionen und Seminaren wollen wir Räume für Gemeinsamkeit schaffen, das Selbstwertgefühl stärken, sowie den positiven Umgang miteinander fördern und dadurch den Auswirkungen der Pandemie entgegenwirken.

Auftakt soll ein Impulsvortrag an unserer Vollversammlung im Frühjahr sein, zu der wir Tanja Rödiger von Herzbestärkt! eingeladen haben. Danach folgen unter an-

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

derem das Theater „Am Rande des Regenbogens“ und Achtsamkeitsworkshops für Schulklassen und Jugendgruppen.

KJR Winterfreizeit in Stockheim

Gleich zu Beginn des neuen Jahres erlebten 21 Kinder aus dem Landkreis tolle Tage im Jugendübernachtungshaus Stockheim.

Die Temperaturen waren nicht gerade winterlich und von Schnee war weit und breit keine Spur. Aber Langeweile Fehlanzeige! Eine Fülle an Materialien lud zum Spielen, Basteln und kreativ sein ein. Am ersten Abend gab es eine Fackelwanderung entlang des Igelsbachsees, am zweiten Tag lockte die Dunkelheit die Kinder zum Versteckspielen vor die Tür und eines Nachmittags schien die Sonne und es konnten sogar Gruppenspiele auf der Wiese gemacht werden. Die Freizeit ging mit einer großen Pyjamaparty zu Ende.



Stadtjugendring Erlangen

Vorstand:

Neues aus dem Vorstand des SJR. Wir sind mit 9 Mitgliedern voll besetzt. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden hat in der Herbstvollversammlung Matthias Kirsch von Herbert Elsner übernommen, der aus dem Vorstand ausschied. Für die restlichen vakanten Posten wurden Robin Bujarski (BdP) und Michael John (BDKJ) in den Vorstand gewählt.

Personal:

Corona hat die Bedarfe der Vereine an hauptamtlicher Unterstützung nochmals mehr in den Fokus auch der politischen Wahrnehmung gerückt. Durch die intensive Zusammenarbeit vor Ort konnte der SJR daher die Einrichtung einer Voll-

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

zeitstelle zur Unterstützung der Vereine und Verbände inkl. einer dazugehörigen FSJ-Stelle erreichen. Die konkreten Unterstützungsaktionen reichen von Akquirierung von Jugendleiter*innen, über Projektbegleitung, bis hin zur Beantragung von Fördergeldern.



Kampagne „Positive Männlichkeit“

Gemeinsam mit den Gleichstellungsstellen der Städte Erlangen und Nürnberg, Einrichtungen der Jugendarbeit, dem Frauennotruf Erlangen und anderen Partnern wurde die Postkartenaktion „Positive Männlichkeit“ gestaltet. Dazu wurden Künstler*innen eingeladen eigene Motive einzureichen. Acht Motive wurden ausgewählt und auf Postkarten und Plakate gedruckt. Diese dienen nun als Gesprächsgrundlage bei Angeboten, Kursen etc. die Karten sind u.a. auf der Homepage www.beteiligt-dabei.de abrufbar und können gerne für eigene Angebote eingesetzt werden.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Zirkus SJoRi

2023 können wir bereits zum dritten Mal das integrative Zirkusprojekt „Zirkus SJoRi“ anbieten. Gemeinsam mit den beteiligten Ämtern der Stadt und der Lebenshilfe ist es innerhalb von zwei Jahren gelungen das Angebot zu verstetigen und als festen Bestandteil in die Arbeit des SJR aufzunehmen. Dadurch ist es nicht nur möglich 40 bis 50 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, sowie aus Familien mit eingeschränktem Einkommen zusammenzubringen, sondern auch Betreuer*innen für die integrative Arbeit auszubilden. Wir freuen uns sehr, dass die Stadt unserem Vorschlag gefolgt ist und wir damit ein weiteres integratives Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit etablieren konnten.



Prävention sex. Gewalt

Mit Christoph Bichler konnten wir Ende 2021 einen erfahrenen Mitarbeiter der Jugendbildung gewinnen und die Fachstelle neu besetzen. Christoph hat das Angebot an Fortbildungen und Beratung vor Ort in den Vereinen deutlich ausgebaut und steht den Jugendleiter*innen als Netzwerkpartner mit Rat und Tat zur Verfügung. Fortbildungen und Netzwerktreffen sind über die Homepage des SJR www.sjr-erlangen.de abrufbar.

Stadtjugendring Fürth

Brettspielfieber – Live und To Go

In den Herbstferien konnten wir wieder mit dem Kreisjugendring ein äußerst erfolgreiches Brettspielfieber im Landkreis und im Stadtgebiet veranstalten. Nicht

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

zuletzt wurde auch die viertägige Veranstaltung im Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 rege genutzt. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder Vor-Pandemie-Besucherzahlen erreicht haben! Der fantastische Brettspiel-Jahrgang konnte auf jeden Fall sehr begeistern. Das Spiel des Jahres Cascadia wurde fast durchgehend gespielt und auch das Kennerspiel des Jahres „Living Forest“ konnte begeistern. Auch dieses Jahr haben wir wieder einen besonderen Brettspielverleih über die Weihnachtsferien angeboten. So sind wir mit einem mobilen Brettspiel-Verleihladen durch den Land- und Stadtkreis getourt. So konnten die Spiele besichtigt und auch eine individuelle Beratung angeboten werden. Auch dieses Jahr ist es wieder gut angenommen worden.



Überarbeitung der Zuschussrichtlinien

Gemeinsam mit unseren Jugendverbänden machen wir uns jetzt auf den Weg zu einer grundsätzlichen Überarbeitung der Zuschussrichtlinien. Nach den positiven Erfahrungen unserer „Corona-Sonderversion“, die zu Beginn der Pandemie unser Vorstand erarbeitet und die Vollversammlung dann kurzfristig beschlossen hatte, wollen wir nun unsere „alten Richtlinien überarbeiten und so den aktuellen Gegebenheiten der Jugendverbandsarbeit anpassen. Ziel ist es, schon 2024 die neuen Zuschussrichtlinien anwenden zu können.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Ankündigung: Prävention gegen „Loverboys“ – Fortbildung für Fachkräfte und Ehrenamtliche

Immer wieder verlieben sich junge Mädchen in sogenannte „Loverboys“ – charmante Männer mit Geld, Zeit und viel Verständnis. Was am Anfang nach einem Traumprinzen für das Mädchen klingt, wird nach und nach zum Alptraum. Mit der Zeit isoliert er sie von ihrem sozialen Umfeld. Für die gemeinsame Zukunft oder angebliche Schulden soll sie sich prostituieren.

Wenn sie nicht aus „Liebe“ einwilligt, zwingt er sie mit Drohungen, Gewalt und Drogen.



Liebe
ohne Zwang

Die Fortbildung wird am 14. und 15. Juni in Fürth stattfinden und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, sowie Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. „Liebe ohne Zwang“ ist das erste deutschlandweite Präventionsprogramm zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor „Loverboys“. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt bei uns informieren und unverbindlich anmelden: benedikt.rampelt@sjr-fuerth.de

Die verbindliche Anmeldung wird über unsere Website ab Februar/März möglich sein.

Stadtjugendring Schwabach

Kanu- & Winterfreizeit 2022 des Jugendzentrum AUREX

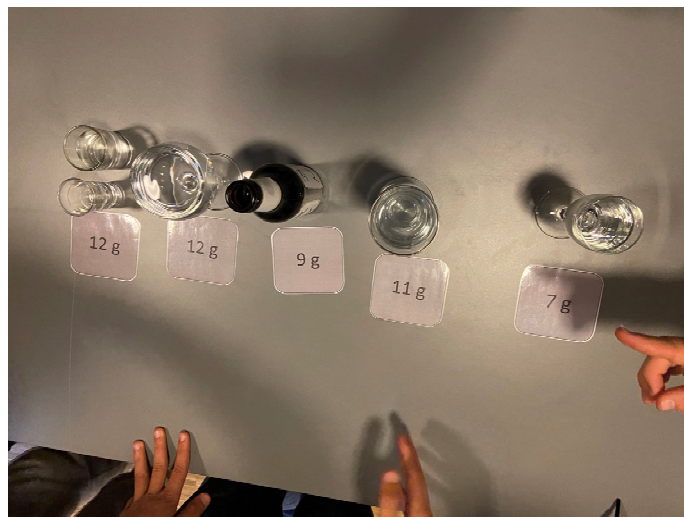
Dank den Geldern der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings und des Bayrischen Sozialministeriums konnten wir 2022 wieder voll durchstarten! Uns waren größer angelegte und Ferienfreizeiten mit den Jugendlichen möglich. So jagte in den Sommerferien ein Highlight das andere! Im Ferienprogramm führen wir mit den Jugendlichen in die Trampolinhalle, zum Klettern nach Rummelsberg, waren Stand-Up-Paddeln am Rothsee und verbrachten entspannte Stunden im Schwabacher Freibad sowie an der Rednitz. Direkt eine Woche später fand die Sommer-Ferienfreizeit im Naturpark Altmühltal statt. Wir machten eine 4-stündige Kanutour, auf der wir sogar Eisvögel beobachten konnten. Auf dem

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Campingplatz angekommen kochten wir gemeinsam und übernachteten in Zelten. Als Pendant dazu fuhren wir im Dezember noch mit den Jugendlichen auf eine Winterfreizeit nach Österreich. Von Gondelfahren, Winterwandern, gemeinsames Kochen und Spieleabend war alles dabei, was zu einer winterlichen Freizeit dazu gehört.

Real Talk

Seit dem letzten Herbst haben die Jugendlichen im Jugendzentrum AUREX die Möglichkeit am interaktiven Workshop „Real Talk“ teilzunehmen. Immer mittwochs können sie all ihre Fragen zum Thema Konsum an die Streetworker*innen des Stadtjugendrings Schwabach stellen. In entspannter, ungezwungener Runde kann sich ausgetauscht werden und Aufklärung stattfinden. Jede Woche gibt es einen anderen thematischen Schwerpunkt. So geht es im Workshop zum Beispiel um Alkohol, Rauchen, Cannabis oder exzessive Mediennutzung. Bei der Einheit



zu Alkoholkonsum, wurde unter anderem ein Parkour aufgebaut, der mit Rauschbrillen absolviert wurde. Auf diese Weise bekamen die Jugendlichen ein Gespür dafür, wie sich Promille auf die Wahrnehmung auswirken können. Außerdem bietet die Projektreihe für das Streetworkteam die Chance eine Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen und auf ihr Beratungsangebot auch außerhalb des Workshops hinzuweisen.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Digital Streetcamp

Im vergangenen Spätsommer konnte der rote Kleinbus des SJR Schwabach öfter auf den Pausenhöfen der Schwabacher Schulen gesichtet werden. Rund herum war ein kleines Camp aufgebaut, wo die Schüler*innen sich im Graffiti malen mit einem Künstler ausprobieren, auf der Switch gemeinsam was zocken und mehr über das Projekt Digital Streetwork erfahren konnten. So erhielten die Schüler*innen einen niedrighschwelligigen und freiwilligen Zugang zum Projekt und lernten die Mitarbeiterin sowie weitere Mitarbeiter*innen aus anderen Bereichen des SJR Schwabach kennen. Auch in diesem Jahr werden die unterschiedlichen Schulen wieder aufgesucht, um diesen Zugang zu den Schüler*innen zu nutzen, möglichst viele zu erreichen und den Kontakt herzustellen.

Die Aktion fand im Rahmen vom Projekt Digital Streetwork statt, welches Bestandteil des Bayerischen Aktionsplan Jugend' des StMAS ist und durch den Bayerischen Jugendring umgesetzt wird.



Aus den Verbänden

Mittelfränkische Fischerjugend

Spitzenteam Ausbildungszeltlager

Startrecht zu dieser Veranstaltung haben die besten 10 männlichen, die 3 besten weiblichen Jungfischer sowie Fischerkönig und Weißfischmeister. Diese Veranstaltung haben wir zum ersten Mal als Ersatz für das bay. Jugendkönigsfischen und als Belohnung der besten Jugendlichen von unserem Zeltlager abgehalten. Insgesamt waren wir 30 Personen und alle hatten gute Laune, waren motiviert, machten bei den Workshops mit und konnten (fast) rund um die Uhr fischen. So konnten dem kleinen Brombachsee einige Waller (Welse) bis 158 cm entnommen werden, welche für unsere Veranstaltungen verwertet wurden.



Jugend Herbstfischen

Das Herbstfischen fand am 25. September am Europakanal bei Erlangen statt und Daniela und Mario Wendenburg mit dem Jugendteam des FV Schnaittachtal waren mit der Durchführung betraut. Es nahmen 14 Vereine mit 86 Jungfishern und 57 Betreuern teil und es konnten auch einige schöne Fische gefangen werden. Das Wetter hielt bis kurz vor dem Abwiegen und dem Mittagessen, dann öffnete der Himmel seine Pforten und ließ einen heftigen, einstündigen Platzregen auf alle nieder. Danach konnte die Abschlussveranstaltung ohne Störung von oben abgehalten werden.

Termine

Februar 2023

15.02.2023 Arbeitstagung der Jugendverbände BezJRMittelfranken

März 2023

06. & 07.03.2023 Online Seminar: „Keine Angst vor Zahlen“ Institut für Jugendarbeit
Gauting

07.03.2023 Netzwerktreffen Jungen*arbeit BezJR Mittelfranken

07.03.2023 Fachtagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit BezJR Mittelfranken

10.03-12.03.2023 Antirassismus-Wochenende für Aktive in der Jugendarbeit
BezJR Mittelfranken

13. & 14.03.2023 Online Seminar: „Keine Angst vor Zahlen“ Institut für Jugendarbeit
Gauting

**24.03.2023 Gemeinschaftsaktion des Netzwerks „Schule ohne Rassismus -
Schule mit Courage“** BezJR Mittelfranken

25.03.2023 QueerCity Meet-Up Bayern Digital Streetwork, BezJR Mittelfranken

25.03.2023 Juleica-Auffrischungstag KJR Ansbach

April 2023

18.04.2023 Fortbildungsangebot Digitaler und agiler? Institut für Jugendarbeit Gauting

21.–23.04.2023 35. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival Medienfachberatung, BezJR
Mittelfranken

Termine

Mai 2023

02. & 04.05.2023 Präsenzseminar Empowerment für Frauen in Führung Institut für Jugendarbeit Gauting

04.05.2023 Netzwerktreffen Mädchen*arbeit BezJR Mittelfranken

04.05.2023 Fortbildungstagung „Politische Bildung und Demokratiebildung“ Medienfachberatung, BezJR Mittelfranken

Juni 2023

11.06.2023 Jugendverbändetag beim Windsbacher Stadtfest KJR Ansbach

14. & 15. 2023 Prävention gegen „Loverboys“ – Fortbildung für Fachkräfte und Ehrenamtliche

Juli 2023

02.07.2023 Tag der Jugendarbeit am Tag der Franken BezJR Mittelfranken

07.-09.07.2023 Games&Festival Medienfachberatung, BezJR Mittelfranken

Oktober 2023

18.10. – 03.11.2023 Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach KJR Ansbach

November 2023

07.11.2023 Fortbildungsangebot Feedforward meets Feedback. Sich selbst und Mitarbeitende befähigen, stärken und ermutigen Institut für Jugendarbeit Gauting



**Herausgeber:
Bezirksjugendring Mittelfranken**

Gleißbühlstr. 7
90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 239809-0
Fax 0911/ 239809-16
E-Mail info@bezjr-mfr.de

Web
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion Yvonne Schulz, Geschäftsführerin
Benedikt Günther
Studentischer Mitarbeiter
V.i.S.d.P.: Christian Löbel, Vorsitzender
Layout NOVUM Verlag & Werbung

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
Im Mai 2023.**